



Bocholt, 23. April 2014

Mitgliederbrief Nr. 53

Liebe Freundinnen, Freunde und Mitglieder der DCG,

nach dem chinesischen Kalender fällt unser laufendes Geschäftsjahr in die Zeit des Pferdes. Es wird nun unser Schicksal für diese Zeit bestimmen – wenn man denn an das chinesische Horoskop glaubt.

Den im Jahr des Pferdes geborenen Menschen werden folgende Eigenschaften zugeschrieben:

Die aufregenden und abenteuerlustigen „Pferde“ strotzen vor Bewegungsdrang und Lebensfreude. Durch ihre temperamentvolle, heitere und redselige Art sind sie sehr beliebt. Ihnen liegen ehrenamtliche Tätigkeiten, in denen ihr Witz, ihr Einfallsreichtum und ihr sprachliches Talent gefordert werden. Ihr impulsives und dynamisches Wesen braucht viel Bewegung, um ausgeglichen und gesund zu bleiben.

Und für alle noch einmal ein guter Rat der Meister von Wind (Feng) und Wasser (Shui): „Ein gutes Pferd wendet nie den Kopf und frisst das Gras hinter ihm!“

Hier unsere nächsten Termine:

- 1. Mai** 10-18.00 **Internationales Kinder- u . Familienfest**, Textilmuseum BOH, Uhlandstr.
- 18. Mai** 11.00 **Sonntagmatinee** „Maos letzter Tänzer“
- 28. Juni** **Familienradtour** nach Breedervoort/Aalten NL mit Stefan Schlier

Neumitglieder

Gleich drei „Neue“ konnten wir für uns gewinnen, wir freuen uns auf:

Herrn Bernhard Busskamp

Frau Dan Chen und

Frau Xianmei Chen.

Danke, dass Sie sich uns angeschlossen haben.

Näheres zu den Terminen

2. Internationales Kinder- und Familienfest

Unter dem Motto Spiele, Spaß & Aktion wird am 1. Mai von den deutsch-ausländischen Kulturvereinen für alle Altersgruppen ein umfangreiches Programm geboten. Die DCG beteiligt sich mit den Aktionen „Malen chinesischer Schriftzeichen für Kinder“ (14:00, 14:30, 15:00 Uhr) sowie „Taijiquan zum Mitmachen für die ganze Familie“ (11:30, 12:30, 13:30 Uhr). Das gesamte Programm können Sie im beigelegten Flyer einsehen oder unter dem Link [Programm Textilwerk](#).

Sonntagsmatinee

Wir laden Sie ein! Am Sonntag, den 18. Mai. um 11:00 (Beginn) in den Ratssaal in Bocholt am Berliner Platz, zu diesem besonderen, ausgezeichneten Film „Maos letzter Tänzer“, des außergewöhnlichen, australischen Filmemachers Bruce Beresford. Dieser zeichnet die authentische Lebensgeschichte des Li Conxin zum einfühlsamen Porträt einer ganzen Generation, die auf Chinas Achterbahnfahrt von der Kulturrevolution zum Manchester-Kapitalismus kräftig durchgeschüttelt wird - sehr lebensnah!

Ab ca. 13.15 Uhr gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft ein ausgiebiges, chinesisches Buffet und zwar im „Goldenen Jaguar“.

**Filmeintritt kostenlos, Buffet ca. 13,50 Euro p. P. oder `a la card`, excl. Getränke.
Die Bezahlung erfolgt am Tag und jeweils Vorort.**

Anmeldungen bitte ab sofort **bei Frau Gabriele Bambuch, Hüls Baukonzepte GmbH**

Tel.: 02871 274380, Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr oder

E-mail: info@huels-baukonzepte.de - Stichwort: „DCG 18.5.“

Die Internetadresse

Die Harvard Universität bietet hier reichhaltige Informationen zu China. Diese werden via „world map“ als politische und physische Karten angeboten. Sie beschreiben die territorialen Grenzen und die menschliche Besiedlung – Transportwege, Religionsverteilung, Minoritäten, Energie, Klima, Geschichte, usw.

worldmap.harvard.edu/chinamap/

Zum Schluss

„Man muss ein Huhn schlachten, um eine Horde Affen zu erschrecken.“ Von Deng Xiaoping dem Türöffner einer neuen Chinapolitik nach Mao.

Alles Gute,

Ihr Udo Tekampe